**Neuheiten der Lapp Gruppe für den Maschinen- und Anlagenbau**

**Lapp-Verbindungslösungen erobern neue Märkte**

Stuttgart, 24. November 2015

Die Stuttgarter Lapp Gruppe stellt auf der Messe SPS IPC Drives in Nürnberg (Halle 6, Stand 258) zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen für den Maschinen- und Anlagenbau vor. Ein Highlight sind die ÖLFLEX® 408 P und ÖLFLEX® 409 P, die einen widerstandfähigen PUR-Mantel besitzen, aber dennoch leicht abzumanteln sind. Außerdem bietet Lapp einige Produkte nun auch mit UL-Zertifizierung für den nordamerikanischen Markt an, darunter die ÖLFLEX® HEAT 180 SiF A, eine Einzelader mit Silikonmantel, sowie SKINTOP® CUBE, eine dichte und sehr flexibel einsetzbare Mehrfachkabeleinführung.

Die Neuheiten im Detail:

**ÖLFLEX® 408 P / ÖLFLEX® 409 P: Hart im Nehmen und leicht zu verarbeiten**

Die beiden neuen Produkte vereinen gegensätzliche Eigeschaften und sind wesentlich leichter zu verarbeiten, als vergleichbare Leitungen mit Polyurethan-Mantel. Diese Ummantelung trotzt hoher mechanischer Belastung, mineralölbasierten Schmiermitteln, verdünnten Säuren, wässrigen alkalischen Lösungen und anderen chemischen Medien. Die Widerstandsfähigkeit hat allerdings einen Nachteil: Der reißfeste und kerbzähe PUR-Mantel lässt sich oft nur schwer entfernen und erfordert deshalb äußerst exakte Werkzeugeinstellungen. Schneidet man zu tief, kann die Aderisolation verletzt werden. Ist die Schnitttiefe zu gering, reißt das Mantelmaterial nur ein und es lässt sich nicht einwandfrei abziehen. Die ÖLFLEX® 408 P und 409 P bannen diese Gefahr. Die Leitungen haben eine zwickelfüllende Funktionsschicht, welche die Adern schützt und das Einschneiden und Abziehen des Außenmantels erleichtert und sicherer macht. Die Leitungen gibt es VDE-zertifiziert (ÖLFLEX® 408 P) in der Farbe grau sowie mit UL-Zertifizierung für den nordamerikanischen Markt (ÖLFLEX® 409 P) in schwarz.

**ÖLFLEX® HEAT 180 SiF A: Silikon-Leitung für Nordamerika**

Einzeladern mit Silikonmantel kommen häufig in Schaltschränken als Steuer- und Powerleitung zum Einsatz. Gegenüber mehradrigen Leitungen sind sie flexibler einsetzbar; es gibt sie zudem in vielen Farben, das macht die Verkabelung übersichtlicher. Lapp komplettiert sein bereits umfangreiches Portfolio an Einzeladern mit Silikonmantel nun um die ÖLFLEX® HEAT 180 SiF A, die nach UL AWM Style 3644 für den nordamerikanischen Markt zertifiziert ist. Damit ist sie eine interessante Alternative für exportorientierte Unternehmen, die mit einem Produkt mehr Märkte abdecken wollen. Die Leitung erfüllt die Anforderungen gemäß UL hinsichtlich Temperatur (bis 150 Grad Celsius), Spannung (bis 1.000 Volt) und der Halogenfreiheit.

**SKINTOP**® **CUBE: Dichte Durchführung auch für Nordamerika**

Ebenfalls UL-zertifiziert ist nun die Mehrfachkabeleinführung SKINTOP CUBE, durch die mehrere Leitungen unterschiedlicher Dicke in einen Schaltschrank geführt werden können. Die Stärke des Produkts ist seine Flexibilität: Die Durchführungen für die einzelnen Kabel lassen sich wie Legosteine in den Rahmen einsetzen. Durch die ausgeklügelte Konstruktion mit Dichtungen aus Elastomer sitzen die Durchführungen völlig dicht im Rahmen, ganz ohne störende Stege. Die neue Variante gleicht der bisherigen, bietet den Kunden aber den Vorteil, dass sie dank der erweiterten Zertifizierung mit demselben Produkt mehr Märkte adressieren können.

Weitere Neuheiten auf der Messe:

**ÖLFLEX**® **HEAT 125** hat ein verbessertes Brandverhalten, eine Temperaturbelastbarkeit bis +125°C und ist halogenfrei. Sie eignet sich besonders für Orte mit hohem Personenaufkommen, in der Industrie ebenso wie in öffentlichen Gebäuden.

**ETHERLINE**® **FIRE PH120** für höchsten Brandschutz etwa bei Brandmeldeanlagen, Gegensprechanlagen oder Überwachungskameras. Sie ist die erste Leitung auf dem Markt, die bei Flammeinwirkung ihre Isolation für mindestens 120 Minuten behält und die Datenübertragung bis 1 Gbit/s gewährleistet – dank der zweifachen Schirmung auch an Orten mit hoher elektromagnetischer Belastung.

Die neue **SKINTOP® GRIP** glänzt mit besonders hoher Zugentlastung. Die Kabeldurchführung ist in erster Linie für Maschinen- und Anlagenteile gedacht, die bewegt werden, wie etwa Fußschalter, Kreissägen oder Steuerbirnen.

**EPIC® ULTRA H-A 3** ist ein kompakter Rechtecksteckverbinder für enge Platzverhältnisse in Schaltschränken mit bester elektromagnetischer Verträglichkeit dank 360 Grad Rundumschirmung.

**ETHERLINE® PN Cat.5 RJ45 Konfektionen** ergänzen das Lapp-Portfolio an Profinet-konformen Konfektionen. Sie sind sofort einsetzbar und in mehreren Ausführungen erhältlich.



Zahlreiche Neuheiten zeigt die Lapp Gruppe an ihrem Messestand.

**Das Bild in druckfähiger Qualität finden Sie** [**hier**](http://www.lappkabel.de/fileadmin/DAM/Global_Media_Folder/news/news/presseseite/Lapp_Neuheiten_SPS_2015.jpg)

**[www.lappkabel.de/presse](http://www.lappkabel.de/presse)**

**Über die Lapp Gruppe:**

Die Lapp Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio der Gruppe gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotiklösungen für Industrie 4.0 und die Smart Factory. Der Kernmarkt der Lapp Gruppe ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittel-, Energie-, Mobilitäts- und die Life Science Industrie.

Die Unternehmensgruppe wurde 1959 gegründet und befindet sich vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2013/14 erwirtschaftete sie einen konsolidierten Umsatz von 820 Mio. Euro. Lapp beschäftigt weltweit rund 3.200 Mitarbeiter, verfügt über 18 Fertigungsstandorte und mehr als 40 internationale Vertriebsgesellschaften und arbeitet mit Partnerunternehmen in weiteren 100 Ländern.